

Landgericht Hamburg

Zivilkammer 24

Sievekingplatz 1
20355 Hamburg
Telefon: 040/ 42843 2653
Telefax: 040/ 42843 3935
fristwahrendes Telefax:
040/ 42843 4318 o. -19

324 O 4/06

B E S C H L U S S

vom 9.1.2006

In Sachen

D | S | ,

- Antragsteller -

Prozessbevollmächtigter

Rechtsanwalt |

gegen

S | H | e.K.,
handelnd unter der Firma A | P | ,

- Antragsgegner -

beschließt das **Landgericht Hamburg, Zivilkammer 24** durch

den Vorsitzenden Richter am Landgericht Buske
den Richter am Landgericht Dr. Weyhe
den Richter Dr. Korte

- I. Im Wege der einstweiligen Verfügung - der Dringlichkeit wegen ohne vorherige mündliche Verhandlung - wird dem Antragsgegner bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes, und für den Fall, dass dieses nicht beigetrieben werden kann, einer Ordnungshaft oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten (Ordnungsgeld im Einzelfall höchstens EUR 250.000,00; Ordnungshaft insgesamt höchstens 2 Jahre)

v e r b o t e n ,

im Internet, insbesondere unter der Adresse www.c_____.de, folgenden Text zu veröffentlichen:

"Briefmarkenankauf in H_____ und in Norddeutschland

Hallöchen, mein Name ist B_____ T_____ ,

ich bin leidenschaftlicher privater Briefmarkensammler aus H_____ -City

Ich sammle Briefmarken seitdem ich aus dem Knast entlassen wurde.

Ich war damals 36 Jahre alt, als ein Wärter mir ein Buch mit bunten Marken durch die Zellentür schob.

Seitdem lässt mich dieses Hobby nicht mehr los.

Um meine Sammlung ständig zu erweitern suche ich laufend umfangreiche Sammlungen, lohnende Posten, sowie sauteure Einzelstücke.

Generell suche ich die Gebiete "Berlin", "DDR", "Bund", "Deutsches Reich".

Ich kaufe im Prinzip alles an.

Warum an mich verkaufen und nicht an andere?

Ich beziehe regelmäßig Sozialhilfe und habe also einen anerkannten Beruf.

Ab und zu verkaufe ich auch mal eine Briefmarkensammlung.

Aber das Finanzamt macht immer eine Nase, weil Sie mir keinen Verkauf nachweisen können.

Gewerbliche Briefmarkenhändler sind sowieso die letzten Deppen.

Sie hauen die Kohle für einen Laden und für Mitarbeiter raus.

Sie zahlen auch noch Steuern, damit Schulen und Strassen gebaut werden.

Also ich habe einen Chauffeur und in der Schule war ich sowieso nicht.

Ich kaufe alles an, egal ob Massenware oder Spitzenkracher.

Hanseatische Grüße

B. T|_____

Wenn Sie Ihren Arsch nicht bewegen wollen - meine Jungs und ich besuchen Sie auch zuhause. Sie können mir Ihre Sammlung auch per UPS oder DHL zuschicken - Rückporto ist nicht nötig. Wenn sie mich persönlich besuchen wollen habe ich damit kein Problem. Kommen Sie in die "R_____ P_____" auf der R_____ und fragen Sie nach E_____ (das bin ich). Dorthin können Sie auch die Pakete schicken. Für einen fairen Handel bin ich immer zu haben."

II. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Antragsgegner nach einem Streitwert von EUR 6.000,-- zur Last.

Buske

Dr. Weyhe

Dr. Korte

Ausgefertigt:

(L.S.) _____, JAe
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle